

Mittwoch, 13. Mai 2026, Hessische Allgemeine (Kassel-Süd) / An Ahne, Espe und Fulda

Outdoor-Trends beim Gartenfest

160 Aussteller am Himmelfahrtswochenende im Schloss Wilhelmsthal



Zeigen Ideen für die Gartengestaltung: Joel Kohlbrock (links) und Thorsten Koch von der Borgentreicher Baumschule haben schon am Dienstag mit dem Aufbau fürs Gartenfest begonnen. © Foto: Natascha Terjung

Calden – Morgen reihen sich im Schlosspark Wilhelmsthal wieder zahlreiche weiße Zelte aneinander: Das Gartenfest findet über das verlängerte Himmelfahrtswochenende zum 21. Mal statt. Auch wenn die Wettervorhersage dieses Jahr leider wenige Sonnenstunden bereithält, laufen die Vorbereitungen in Wilhelmsthal schon seit einigen Tagen auf Hochtouren.

Das Gartenfest steht diesmal unter dem Motto „Outdoor living“. „Es geht also um Urlaub Zuhause“, erklärt Charmaine Haid vom Veranstalter Evergreen. Der Fokus liegt also darauf, wie Terrassen, Balkone oder Gärten mit Pflanzen, Möbeln und Dekorationen gestaltet werden können. Auch Nutzpflanzen und

der Kräuteranbau liegen derzeit im Trend, sagt Haid. Daran habe sich auch Evergreen orientiert: Die Kräutergärtnerei Zierleyn bringt 400 verschiedene Kräuter aus eigenem Anbau mit nach Wilhelmsthal. Inspiration und Beratung zur Gartengestaltung gibt es zum Beispiel am Stand der Borgentreicher Baumschulen direkt am Teich.

Immer beliebter werden auch die Schmuck- und Modestände, so Charmaine Haid. Niras Design aus Fulda wird beim Gartefest dabei sein sowie neue und bekannte Aussteller mit eigenen Kollektionen und Mode aus Italien. Aus der Region zum ersten Mal dabei sind die Caldener Trüffelplantagen und Frucht.Werk aus Ahnatal. Auch für die Pflanzen- und Kulinarikliebhaber wird es im Schlosspark laut Haid wieder eine Menge zu sehen geben. Rund 60 Prozent seien Stammaussteller, die teilweise seit 20 Jahren mit dabei sind, den restlichen Teil machen wechselnde und neue Aussteller auf der 25.000 Quadratmeter großen Fläche aus.

Das Wetter spielt zwar nicht so richtig mit, die Freude auf das Gartenfest soll das aber nicht trüben: „Festes Schuhwerk und einen Schirm sollte man mitnehmen“, empfiehlt Charmaine Haid. Mithilfe der Gemeinde habe man ein Parkleitsystem eingerichtet, die Parkplätze sind wie im vergangenen Jahr im Bereich der Lindenallee ausgewiesen. Die Flächen sind teilweise geschottert.

Da die Grotte noch immer wegen Bauarbeiten gesperrt ist, wird es wieder einen Rundgang geben. Das hat sich in der Vergangenheit sogar als positiv erwiesen, berichtet Haid. Denn oberhalb des Schlosses gibt es viele Sitzmöglichkeiten mit einem weiten Blick auf das Gelände.

Das Gartenfest hat am Donnerstag, 14. Mai, von 9 bis 19 Uhr geöffnet, Freitag und Samstag, 15. und 16. Mai, von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag, 17. Mai, von 10 bis 18 Uhr. Im Online-Vorverkauf (gartenfestivals.de) kostet ein Ticket 11 Euro (bis einen Tag vor der Veranstaltung), an der Tageskasse 13 Euro, ermäßigt 11 Euro. Kinder bis 17 Jahre haben freien Eintritt.

TER